

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 9: II. Fastnachts-Nummer

Illustration: Fastnacht
Autor: Schnider, Adolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Stimmung ist zu Zeiten Brauch — selbst ein Trottel hat sie auch."

Mosaik

Was der Völkerbund nicht alles zu erledigen hat! Sogar mit den Ratten der Schiffe muß er sich beschäftigen. Seine Verkehrs- und Transitkommission hat eine Beschwerde der Schiffsreederei zu behandeln, die sich gegen die Vorschrift richtet, daß jedes Schiff vor dem Anlaufen eines Hafens von Ratten als den Trägern von allerhand gefährlichen Bazillen, befreit werden soll.

Die Reeder behaupten nun, daß die Rattenjagden pro getötete Ratte berechnet auf vierhundert Pfund Sterling zu stehen kommen. Zehntausend Franken für eine Ratte! Kein Zweifel, daß Pelzmäntel, Colliers, Manchons usw. aus Rattenfellen in Bälde eine ungeheure Beliebtheit bei der Damenwelt gewinnen werden! Welcher Reiz und Hochgenuß für Madame Y., auf die Frage von Madame X., welche eigenartige Pelzjacke sie denn da trage, zu

antworten: „Ja denken Sie sich, meine Liebe, das sind lauter Rattenfelle von den großen Ueberseeschiffen. Zweihundert Stück, jedes zu zehntausend Franken!“ Worauf Madame X. mit tunlichst verstecktem, aber von Mme. Y. dennoch beobachtetem Neid ausrechnet, wieviel die Jacke gekostet hat... Aber zum Troste geplagter und bei dieser Aussicht schon zum Voraus verzweifelter Ehegatten erklären wir, daß wir unbegrenztes Vertrauen in den Völker-